



KARLSTEIN Aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.467 Hauptwohnsitzer und 379 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Foto: Michael Schwab

Uhrmacherschule & HTL feierten Jubiläum

Zahlreiche Gäste erschienen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich der, in Österreich einzigartigen, 150 Jahre alten Uhrmacherfachschole und des 30-jährigen Bestehens der HTL Karlstein an der Thaya.

Mehr Informationen finden Sie im Blattinneren auf Seite 13.

↑ Im Bild v.l.: Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bundesrätin Viktoria Hutter, HTL-Direktor Wolfgang Hörmann, Bürgermeister Siegfried Walch, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsminister Martin Polaschek, Genetiker und Zukunftsforscher Markus Hengstschläger und Landesinnungsmeister Johann Figl

Einladung zum Brauchtumsaustausch in Hohenems

Wann: Freitag, 17. Mai bis
Sonntag, 19. Mai 2024

Anmeldungen bitte bis
29. Dezember 2023
beim Gemeindeamt

mehr auf Seite 17

Pfarradvent & Adventkonzert

Wann: Sonntag, 10. Dezember
ab 8:00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Münchreith

Veranstalter: Pfarre Münchreith

mehr auf Seite 10 und Seite 12

Dezember / 23 Veranstaltungen

➔ Mittwoch, 06.12.2023

Nikolausfeier des
Verschönerungsvereins
RAIKA Parkplatz

➔ Donnerstag, 07.12.2023

Hausbesuche vom Nikolaus
organisiert von der LJ Karlstein

➔ Freitag, 08.12.2023

Adventsingen mit der Rossinger
Blasmusik
Pfarre Obergrünbach

➔ Freitag, 08.12.2023

Punschstand der SPÖ
Alte Volksschule

➔ Samstag, 09.12.2023

Punschstand der FF Obergrünbach

➔ Samstag, 09.12.2023

Adventwanderung zum Punschstand
der FF Obergrünbach
Start beim Weihnachtsbaum am Rathausplatz

➔ Sonntag, 10.12.2023

Pfarradvent & Adventkonzert
Pfarre Münchreith

➔ Freitag, 15.12.2023

Punschstand
der Dorfgemeinschaft Griesbach
FF-Haus Griesbach

➔ Freitag, 15.12.2023

Adventwanderung zum Punschstand
der Dorfgemeinschaft Griesbach
Start beim Weihnachtsbaum am Rathausplatz

➔ Samstag, 16.12.2023

Weihnachtsfeier des
Pensionistenverbandes
Stadthotel Raabs an der Thaya

➔ Sonntag, 31.12.2023

Silvesterwanderung des USV
Thayalandstadion Karlstein

➔ Sonntag, 21.01.2024

Kinderfasching
Pfarre Münchreith

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

Der Nikolaus kommt!

Die Landjugend Karlstein organisiert Hausbesuche vom

Heiligen Nikolaus

Der Nikolaus wird 07. Dez 2023 ab 15 Uhr unterwegs sein

Wenn Sie Interesse haben, dass der Heilige Nikolaus auch zu Ihnen ins Haus kommt, dann melden Sie sich bitte bis zum 01. Dez bei Sandra Eigner 0664/73216905

Wir bitten Sie zur Bekanntgabe von ein paar Infos zu Ihrem Kind (stärken, schwächen, Hobbys,...) und Ihre Adresse (nur innerhalb der Gemeinde Karlstein)

Für den Besuch sind **10€ pro Kind** zu bezahlen.
Inkludiert ist ein Nikolaus-Sackerl und die Fahrkosten



Auf leuchtende Kinderaugen freut sich die



➔ **Der Bürgermeister**

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr schnell vergangen. Die Teuerung, der Ukrainekrieg und jetzt auch der Konflikt im Nahen Osten beeinflussen unser Leben. Es gibt jedoch auch viel Erfreuliches von unserer Gemeinde zu berichten.

Zum 8. Karlsteinertreffen, welches im Fünf-Jahres-Rhythmus stattfindet, wurde heuer von Karlstein bei Regenstauf eingeladen. Am Freitagnachmittag, den 22. September, machten sich über 40 Karlsteiner im Bus auf den Weg nach Regenstauf. Es war wie immer eine sehr lustige Runde unterwegs. Viele verschiedene Programmpunkte wurden am Samstag geboten, wie zum Beispiel eine seltene Schlossführung mit dem Schlossherren. Höhepunkt war die Abendveranstaltung des Treffens. Hier wurden die Freude, Verbundenheit und Herzlichkeit zwischen den Karlsteinern spürbar. Bei der Gelegenheit durfte ich schon die Einladung zum nächsten Treffen 2028, bei uns in Karlstein an der Thaya, aussprechen.

Am 26. September war es soweit. Die FF Karlstein konnte ihr neues HLF-3 4000 in ihren Dienst stellen. Der Empfang durch die Bevölkerung und den FF-Kameraden war mit viel Freude und Bewunderung verbunden, doch auch Demut und Dankbarkeit war spürbar. Ich gratuliere der FF Karlstein zu diesem Schritt. Nur durch das gute Zusammenwirken der Feuerwehr, Gemeinde, dem Land und der Bevölkerung am Mitwirken an der Bausteinaktion konnte dieser Ankauf finanziert und umgesetzt werden.

Ein herzlicher Dank gilt auch all jenen, die in Zukunft mit dem neuen HLF-3 4000 in Einsatz fahren.

Unsere Uhrenfachschule und HTL feierten am 20. Oktober ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Es konnten sehr viele Ehrengäste und Gäste begrüßt werden. Das zeigt den hohen Stellenwert dieser Schule im ganzen Waldviertel auf. Ich, als Bürgermeister, bin sehr stolz auf diese Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde und wünsche ihr für die Zukunft sehr, sehr viele interessierte und wissbegierige Schülerinnen und Schüler.

In Thures ist zurzeit noch Großbaustelle. Die Grabungsarbeiten für den Schmutzwasserkanal und die Erneuerung der Wasserleitung sind noch im Gange. Den Großteil der Grabungsarbeiten werden wir voraussichtlich noch heuer abschließen können.

Die Verlängerung des Gehsteiges in der Schillerstraße in Karlstein konnte in den letzten Tagen mit der Asphaltierung fertig gestellt werden. Ich hoffe, dass die Erweiterung des Gehsteiges zur Sicherheit der Fußgänger, vor allem der Schülerinnen und Schüler, beitragen wird. Dieses Projekt konnte nur durch die Mithilfe des NÖ-Straßendienstes umgesetzt werden. Ich möchte mich hierfür beim NÖ-Straßendienst herzlich bedanken.

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. September wurde vom Gemeinderat eine Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr auf 3,40€ pro m² ab 01.01.2024 beschlossen. Die Gemeinde ist dazu verpflichtet, die Haushaltsstelle Abwasserbeseitigung kostendeckend zu führen. Durch die massive Zinserhöhung und die gestiegenen Betriebskosten war diese Maßnahme notwendig geworden. Ich bitte um Verständnis für diesen Schritt.

Das Thema Windkraft hat bei der letzten Gemeinderatssitzung viel Raum eingenommen. Auch wenn ich die Bedürfnisse der Windkraftgegner verstehe, so muss ich in meiner Funktion beide Meinungen berücksichtigen. Wie würde sich die Bevölkerung fühlen, wenn ein Bürgermeister nicht besonnen und achtsam handelt, sowohl Gesetze als auch übergeordnete Ziele, wie zum Beispiel Klimaschutz, einfach ignoriert? Es ist unsere Aufgabe, für die kommende Generation unseren Teil zur Veränderung beizutragen. Damit jede Stimme gehört wird, möchte ich den Diskussionsprozess in Karlstein zulassen.

So hat der Gemeinderat über das Abhalten einer Befragung der Bevölkerung zur Widmung von Flächen in Grünland – Windkraftanlage im eigenen Wirkungsbereich, einstimmig beschlossen. In diesem Sinne erwarte ich mir neben einem angeregten Austausch, dass es uns gelingt, allen Ideen Gehör zu schenken, respektvoll und freundlich miteinander umzugehen und die unterschiedlichen Meinungen zuzulassen.



Geschätzte Damen & Herren, liebe Jugend!

An dieser Stelle wünsche ich euch allen noch eine schöne Adventzeit, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



Vom Gemeinderat beschlossen:

Die dritte Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 fand am 21. September im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt. Unter regem Interesse der Öffentlichkeit stand die mögliche Nutzung von Teilen des Hardwaldes zwischen Göpfritzschlag und Thaya als Standort von Windkraftanlagen im Mittelpunkt der Sitzung.

Zu diesem Thema wurden gleich zu Beginn der Sitzung drei Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde der gemeinsame Dringlichkeitsantrag der FPÖ und SPÖ Gemeinderäte über die **Streichung der Zonen für Windkraftanlagen im Rahmen der Novellierung des Sektoralen Raumordnungsprogrammes für Windkraft in NÖ** im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya behandelt. Dieser wurde vom Gemeinderat 10 zu 4 Stimmen abgelehnt.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung kam der Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf **Änderung der Windkraftzone WA09 im Wirkungsbereich der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya** zur Abstimmung. Diese Zone liegt zum Teil auf Gemeindegebiet der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya. Diese hat im Zuge der Novellierung des Sektoralen Raumordnungsprogrammes für Windkraft in NÖ die Möglichkeit, Änderungswünsche im Zonenplan an die NÖ Landesregierung einzubringen. Es soll auf Wunsch der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya der Mindestabstand der Windkraftzone zu gewidmetem Bauland auf 1300m erweitert werden. Der Antrag wurde mit 10 zu 3 Stimmen und einer Stimmenthaltung angenommen.

Abschließend zum Thema Windkraftanlagen wurde auf Antrag des Bürgermeisters der Grundsatzbeschluss über das **Abhalten einer Befragung der Bevölkerung zur Widmung von Flächen in Grünland-Windkraftanlage im eigenen Wirkungsbereich** einstimmig beschlossen. Im Falle der rechtskräftigen Ausweisung der Zonierung zur Windkraftnutzung im Gemeindegebiet von Karlstein an der Thaya im Rahmen der Novellierung des Sektoralen Raumordnungsprogramms für die Nutzung der Windkraft in NÖ durch die NÖ Landesregierung und der Vorlage von konkreten Planunterlagen durch den Widmungswerber, soll im zweiten Quartal 2024 eine Befragung der Bevölkerung abgehalten werden, ob der Gemeinderat eine Umwidmung der ausgewiesenen Zonen auf Grünland-Windkraftanlage durchführen soll. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass das Ergebnis der Befragung einem Gemeinderatsbeschluss gleichzusetzen ist, sofern eine Beteiligung von mehr als 50% der wahlberechtigten Personen erreicht wird.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen sowie dem Bericht des Prüfungsausschusses wurde der **Nachtragsvoranschlag 2023** geschlossen. In diesem wurden die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2022 sowie die Änderungen aufgrund der aktuellen Zinsbelastung eingearbeitet. Des Weiteren musste ein zusätzliches Darlehen in der Höhe von € 595.600,- zur Zwischenfinanzierung von noch ausstehenden Bundes- und Landesförderungen veranschlagt werden.

Die Abwasserbeseitigungsanlagen der Marktgemeinde Karlstein können aufgrund der massiv gestiegenen Betriebskosten und der aktuell hohen Zinsbelastung nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Deshalb musste eine Neuberechnung der Gebühren vorgenommen und in die **Kanalabgabenordnung** eingearbeitet werden. Konkret bedeutet das, dass die Kanalbenützungsgebühren auf 3,40 €/m² angehoben werden müssen.

Für die geplante Verlängerung der **Trinkwassertransportleitung** von Goschenreith über Eggersdorf und weiter bis zum Anschlusspunkt an die Versorgungsleitung der EVN-Wasser in Speisendorf wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. mit einer Angebotssumme von € 526.210,22 vergeben. Die Transportleitung soll die Trinkwassergenossenschaft in Eggersdorf und Goschenreith versorgen und auch als Versorgungssicherheit für die Orte Griesbach, Münchreith und Karlstein dienen.

Weiters wurde noch die **Mitgliedschaft im Verein Interkomm Waldviertel** um weitere 5 Jahre verlängert und eine **Subvention** in der Höhe von € 5.000,- zu den Jubiläumsfeierlichkeiten **150 Jahre HTL und Uhrenfachschule Karlstein** beschlossen.

Vorankündigung

Terminkoordinierung aller Veranstaltungen für das Jahr 2024

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya lädt alle Vereine, Feuerwehren und Betriebe (Gastwirte)

am Mittwoch, 10. Jänner 2024 um 19:00 Uhr

in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein.



Bildquelle: Pixabay

Christbaumspende

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedanken sich herzlich für die Christbaumspende bei

Erich Auer aus Obergrünbach!



Bildquelle: Pixabay

Das Schnupperticket „VOR KlimaTicket MetropolRegion“ kann von Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya ab 1. Dezember 2023 im Gemeindeamt tageweise entliehen werden.

Nutzungsbedingungen VOR-Schnupperticket für Bus und Bahn

Ausleihbedingungen

1. Die Fahrkartengeltung

Mit dem VOR-Schnupperticket können die in der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya gemeldeten Bürgerinnen und Bürger Bus und Bahn in Niederösterreich, Burgenland und Wien, einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, ...), unentgeltlich nutzen. Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Für jeden Tag stehen 2 übertragbare Jahreskarten als VOR-Schnupperticket zur Verfügung.

2. Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarten können von allen in der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage zu den Bedingungen ausgeliehen werden.

3. Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten können am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch unter Tel.: 02844/279 reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt („first come, first serve“-Prinzip). Mit der Entlehnung und Fahrkarten-Übergabe werden die Nutzungsbedingungen und ein Kostenersatz bei Verlust (Punkt 4) zur Kenntnis genommen.

3.1 Abholung

Die Abholung der Fahrkarten hat am Nutzungstag während der Öffnungszeiten des Gemeindeamts zu erfolgen. Ist eine Abholung am Gemeindeamt aufgrund der Öffnungszeiten (Wochenende, Feiertage) nicht möglich, wird die Fahrkarte vom Vornutzer der Fahrkarte direkt an den nachfolgenden Nutzer weitergegeben. Zu diesem Zweck werden die Kontaktdaten des Nachnutzers weitergegeben (Vorausgesetzt eine unterzeichnete Einverständniserklärung).

3.2 Rückgabe

Die Rückgabe der Karten hat jeweils am selben Tag, unmittelbar nach der Fahrt, direkt im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten, bzw. in den Gemeindebriefkasten außerhalb der Öffnungszeiten, oder bei Vereinbarung direkt an den Nachnutzer zu erfolgen.

4. Was ist wenn?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des verbleibenden Fahrkartenwerts verantwortlich. Der Mindestersatz beträgt € 100,-/Karte. Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben (d.h. sie stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung), werden den säumigen Fahrkarten-Nutzerinnen und Fahrkarten-Nutzern die Kosten der Streckenkarte Karlstein an der Thaya – Wien und retour verrechnet, damit der/die Nachnutzer die vorreservierte Fahrt kostenfrei konsumieren kann/können.

Bei einer etwaigen Verhinderung trotz Reservierung wird um ehestmögliche Freigabe per telefonischer Verständigung ersucht (Tel. 02844/279). Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer unentschuldigtem Nichtabholung eine Sperre für weitere Buchungen ausgesprochen werden kann.



5. Haftung

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya behält sich das Recht vor, eine Reservierung der Karte abzulehnen bzw. eine bereits erfolgte Reservierung der Karte bis 3 Tage vor dem Nutzungstag ohne Angabe von Gründen bzw. Ersatz von Schadensansprüchen ersatzlos zu stornieren.

6. Allgemein

Für etwaige Fragen, Unklarheiten bzw. Problemstellungen bei der Benutzung der Streckenkarten steht das Bürgerservice der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279 während der angegebenen Amtszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bürgerservice Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

| | |
|-------------------------|--|
| Montag und Dienstag | 7:00 bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch und Donnerstag | 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr |
| Freitag | 7:00 bis 13:00 Uhr |

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2024!*

wünscht Ihnen Ihr Team der

Betriebsurlaub

27.12.2023 - 05.01.2024

Wir sind ab Montag, den 8. Jänner 2024 wieder für Sie da!



WALDVIERTEL CONSULT

Versicherungs- und Finanzservice GmbH

UNSERE UNABHÄNGIGKEIT IST IHR VORTEIL

www.waldviertelconsult.at

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer:

Franz Stumvoll: 0664/101 92 38, Dieter Litschauer: 0664/201 33 08, Markus Miko: 0699/117 435 05



Einladung

zum Adventsingen

am Freitag, den 8. Dezember 2023 um 15 Uhr
in der Pfarrkirche Obergrünbach



Musik-Lieder-Texte:

Boysgroup - Rossinger Blasmusik - Orgel

Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat lädt anschließend alle zu einer Agape ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und der Pfarrgemeinde – und Pfarrkirchenrat!
Der Erlös wird für die Instandhaltung der Pfarrkirche verwendet.



Einladung

zum vorweihnachtlichen

Punsch

der SPÖ – Ortsorganisation
Karlstein | Thaya

08.12.2023

ab 17:00h

beim Raika-Parkplatz



➡ Aktuelles aus unserer Gemeinde

Matinee im Saal des Kräuterpfarrer-Zentrums

Am Sonntag, dem 5. November 2023 um 11 Uhr vormittags, fand im Saal des Kräuterpfarrer-Zentrums ein Konzert der Extraklasse statt.

Das berühmte Jess-Trio aus Wien spielte Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert und Rainer Bischof vor einem beinahe vollen Saal. Bereits mit dem sogenannten „Zigeunertrio“ von Haydn nahm das Ensemble, bestehend aus den Geschwistern Elisabeth (Violine), Stefan (Violoncello) und Johannes Kropfitsch (Klavier), die Zuhörer völlig ein.

In die folgende Zwölftonkomposition von Rainer Bischof führte Stefan Kropfitsch ebenso einfühlsam wie prägnant ein und erleichterte dem Publikum damit den Zugang zu diesem schwierigen Werk. Nach der Pause folgte schließlich noch das große B-Dur Trio von Franz Schubert, mit welchem die Musiker wahre Beifalls- und Bewunderungstürme im Saal entfesselten. Es war eine gewaltige Leistung, welche das Jess-Trio im Saal des Kräuterpfarrer-Zentrums da vollbrachte, eine wahre Sternstunde der Musik!



↑ Im Bild v.l.: Johannes Kropfitsch, Elisabeth Kropfitsch, Stefan Kropfitsch

welche das Jess-Trio im Saal des Kräuterpfarrer-Zentrums da vollbrachte, eine wahre Sternstunde der Musik!

Bedauerlicherweise konnte der Komponist Rainer Bischof der Aufführung seines Werkes nicht beiwohnen, sie hätte ihn sicher sehr gefreut! Groß war auch die Freude bei Bürgermeister Siegfried Walch, welcher sowohl der Musikerin und den Musikern für dieses einmalige musikalische Erlebnis, als auch den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr zahlreiches Kommen dankte.

Der Ruf nach einer Fortsetzung dieser höchst erfolgreichen Konzertreihe war nicht zu überhören.

Text: Philipp Kronbichler Foto: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Ausflug der NÖ Senioren

Am 30. September unternahmen die NÖ Senioren der Ortsgruppe Karlstein gemeinsam mit der Ortsgruppe Raabs einen „Wien-Tag“.

Am Programm standen das Parlament und der Zentralfriedhof. Es nahmen insgesamt 38 Personen teil. Der Abschluss fand im Landgasthaus Knell in Mold statt. Es war für alle ein toller Ausflug.

Foto & Text: Herbert Grell

↓ Im Bild: die Mitglieder der NÖ Senioren der Ortsgruppen Karlstein und Raabs



ANDERE WELTEN
präsentiert:
OH HAPPY DAYS

WEIHNACHTSKONZERTE MIT VIENNESE LADIES GOSPEL GROUP

FR. 15. DEZ. 20:00 Raabs/Thaya - Lindenhof
SA. 16. DEZ. 20:00 campus Horn

TICKETPREISE: VVK 22 € / AK 27 €
Jugendliche bis 20 Jahre: VVK 17 € / AK 20 €
Vorverkauf: **RAABS:** Monika Tauber | **HORN:** campus Horn
Oder online, sowie weitere Infos dazu:

www.andere-welten.at



EINLADUNG ZUM



PÜNSCHSTAND

am Samstag, 09.12.2023

um 17:00 Uhr beim FF-Haus in Obergrünbach

- Glühwein
- Punsch/Kinderpunsch
- Aufstrich-Brote/Brote mit Geselchtem
- Spiralkartoffeln
- Waffeln



Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr & Jugend Obergrünbach!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Erhaltung und Anschaffung von FF-Geräten. Verantwortlicher: OBI Roland Zotter

Einladung zum

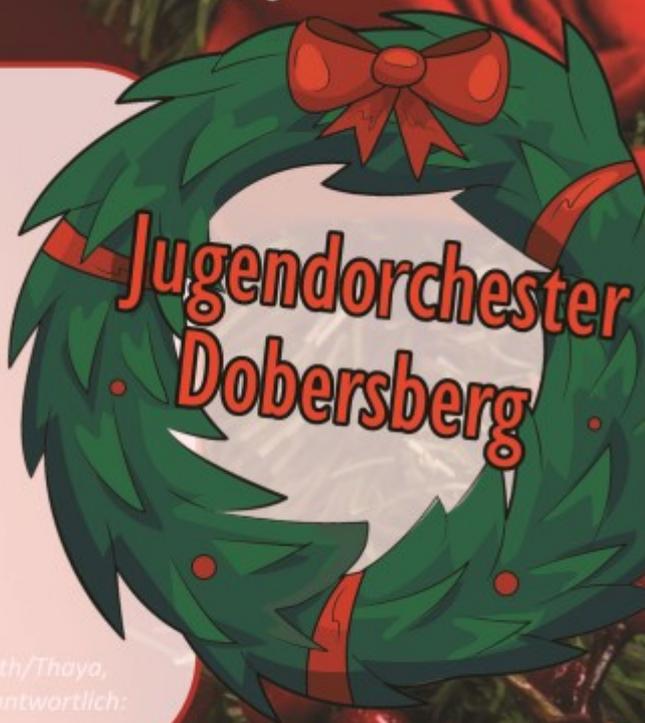
Adventkonzert

in der Pfarre Münchreith

*Sonntag,
10. Dezember*

15.30 Uhr

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: R.k. Pfarramt Münchreith/Thaya,
Münchreith 29, 3822 Karlstein --- Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich:
Alexander Bauer, Parkstraße 21, 3822 Karlstein



➔ Neuigkeiten von der Landjugend Bücherzelle in Karlstein eröffnet

Rückblick auf 2023, Neuwahlen und ein neuer Name

Am 25. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Münchreith statt. Nach der Begrüßung von der Leitung wurden die erfolgreichen Projekte des vergangenen Jahres gezeigt. Anschließend folgten der Bericht des Rechnungsprüfers und die Neuwahlen.

Sandra Eigner wurde wieder als Leiterin gewählt. Ihr wird Medea Walch als Stellvertreterin zur Seite stehen. Auch als Obmann wurde Patrick Datler wiedergewählt. David Resl wird ihn als Stellvertreter unterstützen. Das Amt des Kassiers übernahm Mirjam Walch, Celina Bräuer wird ihr zur Hand gehen. Als Schriftführerinnen wurden Tanja Eigner und Bianca Resl gewählt. Die Medienbeauftragte ist Claudia Jordan. Kassenprüfer sind Daniel Hirsch und Stefan Altschach. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war auch die Änderung des Namens. Ab sofort wird die Landjugend unter dem Namen „Landjugend Karlstein“ auftreten.

Die Landjugend Karlstein freut sich auf ein erfolgreiches neues Landjugendjahr. Am Programm stehen eine Nikolausaktion, ein Ausflug, die jährliche Inselfarty im Sommer und viele spannende Seminare.

Jeder Jugendliche der Gemeinde ist herzlich eingeladen, auch der Landjugend Karlstein beizutreten. Bei Interesse einfach bei den Mitgliedern melden!



↑ Im Bild v.l.: Bianca Resl, Tanja Eigner, Medea Walch, Claudia Jordan, Patrick Datler, Daniel Hirsch, Sandra Eigner, David Resl, Mirjam Walch, Stefan Altschach, Celina Bräuer

Foto & Text: Landjugend Karlstein



Lesestoff aus der Telefonzelle

Die Bücherzelle in Karlstein vor dem Gemeindeamt ist fertig. Im Zuge des diesjährigen Projektmarathons der Landjugend wurde die ehemalige Telefonzelle in Zusammenarbeit mit HWS-Schlosser Günther zur Bücherzelle umgewandelt.

Sie lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Schmökern, Tauschen und Lesen ein. Nehmen Sie ein Buch einfach aus der Bücherzelle und bringen Sie es wieder zurück, wenn Sie es fertiggelesen haben. Oder tauschen Sie es gegen ein anderes Buch aus. Gerne können Sie die Bücherzelle auch mit gut erhaltenen Büchern befüllen. Bürgermeister Siegfried Walch und GGR Maria Premm laden Sie ein, regen Gebrauch von der neuen Bücherzelle zu machen.



↑ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch und GGR Maria Premm

Foto & Text: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Einladung zum
Adventmarkt
der Pfarre Münchreith

Sonntag,
10. Dezember

8.00 Uhr – Heilige Messe

8.45 Uhr – Eröffnung Adventmarkt

ab 11.00 Uhr – **Mittagstisch**



Punschstand im Pfarrhof
– von der Landjugend Karlstein

Aussteller
aus der
Region

mit musikalischer
Umrahmung



Adventbraten



Spiralkartoffeln



Punsch, Weihnachtsbäckerei
& Mehlspeisen



Hot
Dogs



Uhrenfachschule & HTL feierten Jubiläum Schlossführung in Karlstein

Jubiläumsfeierlichkeiten waren ein voller Erfolg

Zahlreiche Gäste erschienen zum Schuljubiläum, darunter auch Bildungsminister Martin Polaschek, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und der Genetiker Markus Hengstschläger.

Zu Beginn richtete der ehemalige Lehrer Friedrich Harrer aus Karlstein einige Worte über die Qualität mechanischer Uhrwerke an das interessierte Publikum. Landesinnungsmeister Johann Figl bezeichnete anschließend das Uhrmacherhandwerk als „das schönste Handwerk der Welt“, welches Geduld und Verständnis für Technik erfordert.

Die Uhrmacherschule wurde 1873 gegründet und musste sich wiederholt den Herausforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Technik stellen. Nach der Gründung der Abteilung für Mikromechanik vor rund hundert Jahren folgte ein Zweig für Mechatronik, aus dem die heutige Höhere Technische Lehranstalt in Karlstein hervorging. Nun schreitet die Bildungseinrichtung mit der Gründung des Zweiges für Gebäudeautomatisierung weiter in Richtung Moderne. Markus Hengstschläger wies in seiner Rede darauf hin, dass es neben dem Fachwissen auch kreativer Fertigkeiten bedarf, um mit den Herausforderungen in der Zukunft fertig zu werden. Anschließend gab es am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, die Schule zu erkunden und Kontakte zu regionalen Firmen zu knüpfen.

Text: Julia Hellerschmid



Foto: Michael Schwab

↑ Im Bild v.l.: Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bundesrätin Viktoria Hutter, HTL-Direktor Wolfgang Hörmann, Bürgermeister Siegfried Walch, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsminister Martin Polaschek, Genetiker und Zukunftsforscher Markus Hengstschläger und Landesinnungsmeister Johann Figl

Schloss Karlstein öffnete für 2 Tage seine Tore

Am Samstag, 21. Oktober und Sonntag, 22. Oktober hatten insgesamt über 100 Personen die einmalige Gelegenheit, das Schloss Karlstein an der Thaya, welches sich in Privatbesitz befindet, auch von innen zu besichtigen.

Karl Wanko führte die interessierten Besucher vom Treffpunkt Gemeindeamt Karlstein hinauf ins Schloss.

Er versorgte die Zuhörer mit vielen geschichtlichen Fakten, welche er eindrucklich mit großer Begeisterung vortrug.



Fotos & Text: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya





WEITERBILDUNG wird bei uns GROSS geschrieben!

In den letzten Wochen waren wir neben unseren Einsätzen und Übungen nicht untätig und haben uns in den Bereichen „Ausbildung zum Gruppenkommandanten“ sowie „Arbeiten in der Einsatzleitung“ weitergebildet. Hierbei waren auch unsere Damen sehr zahlreich vertreten.

Unterstützung bei zwei Bränden

Anfang September wurden wir zu einem Fahrzeugbrand in Münchreith alarmiert. Ein Teleskoplader begann aus unbekannter Ursache zu brennen. Die erste Löschhilfe und die rasche Unterstützung der örtlichen Feuerwehr zeigten bereits Wirkung und so konnten wir nach Eintreffen an der Einsatzstelle und einer kurzen Absprache mit dem Einsatzleiter wieder die Rückfahrt antreten.



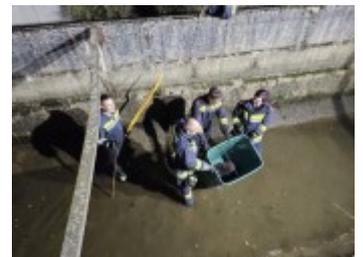
Kurz vor Redaktionsschluss wurden wir zur Unterstützung der FF Raabs zu einem Zimmerbrand in Raabs alarmiert. Polizei, Rettung sowie die FF Raabs an der Thaya waren bei unserem Eintreffen bereits vor Ort. Beim Einheizen eines Kachelofens, kam es in einem Einfamilienhaus zu einer Verpuffung und das Feuer griff auf einige Gegenstände über. Unsere Aufgabe war es, einen Atemschutztrupp zu stellen und das Gebäude zu belüften.

Tierische Einsätze mal 2!



Ende September stand dann eine Tierrettung auf dem Programm, zu welcher wir alarmiert wurden. Als wir am Einsatzort eintrafen, zeigten uns zwei Passantinnen einen sich im Wasser befindlichen Hund. Dieser konnte sich aus eigenen Kräften nicht aus seiner misslichen Lage befreien und kein Besitzer vor Ort aufgefunden werden. Mit der Unterstützung der Polizei und Jagdhundeführern konnte das Tier schnell gerettet werden. Wie gerufen, kam auch die Besitzerin des Hundes und übernahm den Vierbeiner freudestrahlend.

Mitte Oktober folgte dann wieder ein tierischer Einsatz. Ein aufmerksamer junger Mitbürger entdeckte einen Biber in einem Kraftwerkskanal, welcher sich nicht allein wieder befreien konnte. Um 18:00 Uhr bekamen wir die fürs Erste ungewöhnlich klingende Information „Tierrettung - Biber in Gewässer“. Nach Rücksprache mit der Polizei und der BH wurde der Kanal mit 2 Unterwasserpumpen ausgepumpt und das Tier vorsichtig mit einer Gartentonne aus dem Kanal gehoben und wieder in seine gewohnte Umgebung an der Thaya ausgesetzt.



Ein Dank gilt dem aufmerksamen Jungen, welcher mit seiner Meldung somit dem Tier das Leben gerettet hat.

➔ Im Bild v.l. oben:
Mike und Florian Kittenberger
2. Reihe: Alexander Hofstätter,
Patrick Stepanovsky, Markus Hiess,
Roman Hirsch
1. Reihe Melitta Riss, Melanie Hiess





Ein neues Einsatzszenario!

Ein paar Tage später wurden wir zu einem für uns noch komplett neuen Szenario alarmiert. Unsere Hilfeleistung war bei der Bergung von zwei Drohnen aus großer Höhe gefragt. Eine Drohne verfang sich unglücklicherweise in einem Baum. Beim Versuch, diese mit einer zweiten zu bergen, blieb auch diese im Baum hängen. Unserem Kran mit Arbeitskorb sei Dank!

So konnten die Drohnen unbeschädigt nach kurzer Zeit wieder ihrem Besitzer übergeben werden.

Business as usual



Anfang Oktober wurde es dann stürmisch. In den frühen Morgenstunden hieß es in der Alarmierung Sturmschaden auf der L59 Richtung Thuma. Zum ersten Mal rückten wir mit unserem neuen HLFA 3 zu einem Einsatz aus.

Da es sich nur um einen kleinen Sturmschaden handelte und der Baum schnell entfernt war, konnten wir kurz darauf wieder einrücken.

Eine Fahrzeugbergung auf der L59 erforderte unseren Einsatz Anfang November erneut. Beim Eintreffen am Einsatzort war bereits die Polizei vor Ort. Ein Führerscheinneuling kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und stürzte mit zwei weiteren Insassen eine Böschung hinab. Dabei blieb das Fahrzeug auf dem Dach neben dem angrenzenden Bach zu liegen. Verletzt wurde dabei zum Glück niemand.

Nachdem dieses von der Polizei freigegeben wurde, stellten wir es auf die Räder, und borgen es mit unserem Kran und stellten es auf einem gesicherten Platz ab.



Bald ist es wieder soweit. Die Weihnachtszeit nähert sich in großen Schritten. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen einige Sicherheitshinweise und Ratschläge für diese Zeit zukommen lassen. Sie finden die Hinweise auf der nächsten Seite!

Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf www.ff-karlstein.at sowie auf Facebook Freiwillige Feuerwehr Karlstein Thaya | Facebook

Text: FF Karlstein



Genießen Sie die Adventzeit, bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!



Die FF Karlstein an der Thaya
informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden

In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden

... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden

... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst
gestalten auf
www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT 

Das offizielle Magazin
des Österreichischen
Bundesfeuerwehrverbandes

Brauchtumsaustausch

Maibaum Aufstellen der FF Karlstein in Hohenems/Vlbg
Freitag 17. Mai bis Sonntag 19. Mai 2024

Die Gemeinde Karlstein organisiert gemeinsam mit der Funkenzunft Erlach und der Stadt Hohenems denn nun mittlerweile dritten Brauchtumsaustausch.

Programm

Freitag 17. Mai 2024

Treffpunkt und Abfahrt mit dem Zug von St. Pölten nach Hohenems

Abfahrt ca. 09:00 & 10:00 Uhr

genaue Details wie Abfahrtszeiten und Zug Kosten werden noch bekannt gegeben!

Vorläufiger Ablauf (Änderungen vorbehalten).

"Check in" beim Hotel

18:00 Uhr Empfang beim Pfarrsaal

19:00 Uhr Abendessen / Musik

Sa.18. Mai 2024

Frühstück im Hotel

10:00 Uhr Gruppe Maibaum/Funkenzunft erstellen den Maibaum

Die restliche Gruppe - Besuch Traktorenausstellung Hansjörg Fenkart

12:00 Uhr Mittagessen bei Hansjörg Fenkart

16:00 Uhr Treffpunkt beim Vorplatz Gasthof Hirschen -
gemeinsamer Marsch zum Schlossplatz

17:00 Uhr Aufstellen Maibaum auf dem Schlossplatz

19:00 Uhr Feier mit Musik auf dem Schlossplatz

So.19. Mai 2024

Frühstück im Hotel

evtl. Besuch Arche Noah Museum - Bäumler

(www.arche-noah-museum.at)

Ca. 13:00 Abfahrt mit dem Zug nach St. Pölten

Für die Anfahrt nach St. Pölten bitten wir Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Kosten bzgl. Bahnfahrt sind derzeit bei der ÖBB in Bearbeitung

Zimmer Preise: DZ € 85.- pro Nacht
EZ € 66.- pro Nacht

Anmeldung bis 29.12. beim Gemeindeamt!

Wir bitten um eine Anzahlung von jeweils € 85.- oder € 66.- je nach Zimmerbuchung.
Bitte auch um Bekanntgabe ob Sie eine Ermäßigung für die ÖBB besitzen.



mit

Punsch

zum Wunsch



**Kommen Sie zu unserem Punschstand beim FF-Haus
Griesbach
vorbei und genießen wir gemeinsam die Adventzeit
bei einem selbstgemachten Punsch und Glühwein!**

15. Dezember 2023

AB 16 Uhr

Die Einnahmen kommen der Dorfgemeinschaft zugute.



**FROHE
WEIHNACHTEN**

Wir wünschen ein gutes, gesundes neues Jahr.



Andreas Auer
Tel. 0664/ 80 109 5113
andreas.auer@nv.at



Thomas Auer
Tel. 0664/ 80 109 5114
thomas.auer@nv.at



Sebastian Schmid
Tel. 0664/ 80109 5112
sebastian.schmid@nv.at



Im Thayaland soll Regenwasser künftig besser genutzt werden

Abfluß adé!

Im Thayaland bricht eine neue Zeit an. Die erste Wasserbehaltersregion in Österreich nimmt Form und Gestalt an. Bei der Vorstandssitzung des Zukunftsraumes Thayaland am 9. November 2023 votierten alle Gemeinden des Thayalandes einstimmig für das Vorhaben, das Regenwasser besser für unseren Wasserhaushalt einzusetzen. Das umfasst sowohl die Erhöhung des Grundwasserspiegels durch Versickerung, vermehrte Möglichkeiten der Regenwassernutzung (Toilettenspülung, Bewässerung, Reinigung usw.) und das Sammeln von Wasser für Tümpel und Biotope. Dazu wollen die Gemeinden ein eigenes Förderprogramm für die in der Region ansässigen Bewohnerinnen und Bewohner auflegen.

„Wir denken bereits an einen vielfältigen Stufen- und Maßnahmenplan, um das Regenwasser bei uns länger zu behalten oder besser zu nutzen.“ freut sich Obmann Bgm Ing. Eduard Köck und verweist gleichzeitig auch auf die Möglichkeit in der neuen LEADER-Region Thayaland Projekte dazu einzureichen. KLAR!-Manager Martin Schrammel bestärkt dies in seinem Bemühen für die Region eine weitere Klimawandelanpassungs-Maßnahme präsentieren zu dürfen „Dies stellt einen Meilenstein in der Region dar, wir können damit beispielgebend für ganz Österreich wirken“. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie vorerst auf der Homepage des Zukunftsraumes Thayaland und später auch bei ihren Gemeindeämtern.

Siehe www.thayaland.at/regenwasserfoerderung



↑ Im Bild v.l.: KLAR!-Manager Martin Schrammel, Bgm. Obmann des Zukunftsraumes Thayaland, Bgm. Ing. Eduard Köck, Landesfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, BR Viktoria Hutter

Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4
A-3843 Dobersberg
office@thayaland.at
www.thayaland.at

Text & Bild: Zukunftsraum Thayaland



Bridge lernen
Bridge spielen ..

Bridge - die Königin der Kartenspiele



Schnupperabend Bridge

Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2024** das faszinierendste Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im FIT (Fitnesscenter Moritz Schadek-Gasse 59) in **Waidhofen/Thaya**.

Bridge – was ist das eigentlich?

Ein Kartenspiel für 4 Personen, wobei zwei Personen eine Partnerschaft bilden. Zuerst beschreibt jeder Spieler seinem Partner seine 13 Karten und wie viele Stiche man damit in einer Partnerschaft erzielen ann. Im Anschluss versuchen beide Partnerschaften so viele Stiche wie möglich zu erzielen. Danach wird das Ergebnis mit anderen Teilnehmern verglichen und ausgewertet.

Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.



Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57 oder wd@arch-litschauer.at
bei Werner Damberger; Infos unter: www.bridgeaustria.at

Bei ausreichendem Interesse startet im Anschluss ein Anfängerkurs (ca. 15 Abende) in Waidhofen.

Bridge – die beste geistige Altersvorsorge die möglich ist!!!

Hasst du Spaß am Kartenspielen und Interesse an Taktik und Strategie?



PFARRE MÜNCHREITH



Einladung zum Kinderfasching

Sonntag, 21. Jänner 2024

14:00 – 17:00 Uhr

im Pfarrsaal Münchreith

mit
Livemusik!

Tanz,

Spiel,

Spaß

SNACKS,
süß und
sauer



Der Reinerlös wird für die Erhaltung und Sanierung des Pfarrsaals verwendet.

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: R.k. Pfarramt
Münchreith/Thaya, Münchreith 29, 3822 Karlstein
Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich:
Alexander Bauer, Parkstraße 21, 3822 Karlstein



Bildquelle: Pixabay

Traditionelles Erntedankfest in der Pfarre Münchreith

Bild & Text: Pfarre Münchreith

Das Erntedankfest in Münchreith fand am 8. Oktober 2023 statt. Die Kirche war besonders festlich geschmückt. Die Erntedankkrone wurde von der Dorfgemeinschaft Münchreith hergerichtet.



↑ Im Bild mit Erntedankkrone v.l.: die Ministranten Gregor Bauer, Resl Simon, die Ministrantinnen Anika Bauer und Anna Hofstätter

Gesegneter Erntedank in der Pfarre Obergrünbach

Am 8. Oktober 2023 fanden in Obergrünbach die Feierlichkeiten zum Erntedank statt.

Es nahmen zahlreiche Gläubige am Dankgottesdienst teil. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape ein.

Bild & Text: Pfarre Obergrünbach

↓ Im Bild: Pfarrer MMag. Kasimir Tyrka, die Ministranten und Ministrantinnen Lukas und Valentina Strobl, David und Elias Höbinger, Dominik und Julian Lenz





Schneeräum- und Streupflicht

Der Winter steht vor der Tür und was gibt es Schöneres als weiße Weihnachten. Aber des einen Freud ist des anderen Leid. Jedes Jahr sind zahlreiche Mitarbeiter der Straßenmeistereien, unseres Wirtschaftshofes und auch private Schneeräumdienste auf unseren Straßen und Plätzen im Einsatz, um auch bei Eis und Schnee für sichere Verkehrswege zu sorgen.

Auch wenn ein sehr guter Winterdienst auf unseren Straßen die Schneeräumung und Streuung vornimmt, darf auf die eigenen Pflichten nicht vergessen werden.

Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung § 93 genau geregelt.

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätte müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen. Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen und Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin bzw. der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

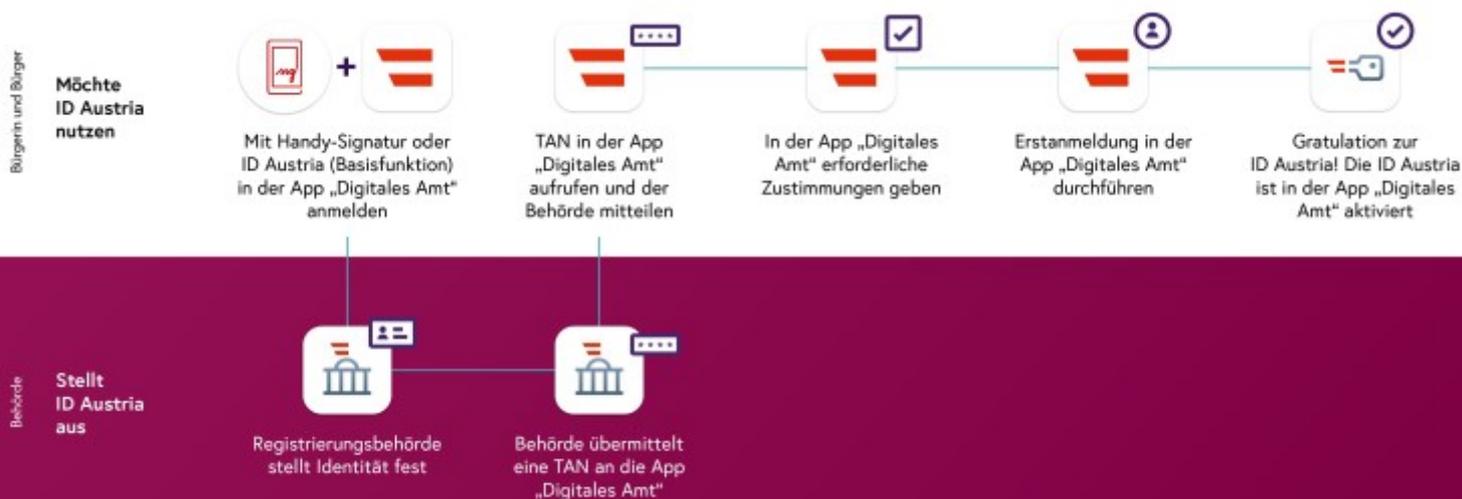
Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

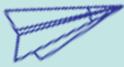
Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Handysignatur zu ID-Austria

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsuebersicht/registrierung-mit-handy-signatur.html>





Aus unseren Schulen



Bildquelle: Pixabay

Ausflug der VS Karlstein mit den Jägern

Die Jäger Markus und Stefan Pollmann aus dem Jagdrevier Karlstein, Herr Erhart und Golden Retriever Bob Marley begleiteten an einem strahlend schönen Herbsttag, am 6. Oktober, die Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen der Volksschule ins Revier.

Die Kinder zeigten großes Interesse an den Aufgaben der Jäger und konnten ihr Wissen über verschiedene Wildtiere unter Beweis stellen. Gemeinsam wurde eine Futterstelle befüllt und eine Wildkamera angebracht. Die Aufnahmen konnten bereits in der darauffolgenden Woche den Schulkindern gezeigt werden.

Vor einer gemeinsamen Jause verschafften sich die Schulkinder über unterschiedliche Geweihstangen, Felle und Wildtierpräparate einen Eindruck. Im Revier konnte das ein oder andere Tier durch ein Fernglas erspäht werden. Die Kinder zeigten großes Interesse und waren von den Aufgaben der Jäger sehr begeistert. Dieser Tag hinterließ sicher einen bleibenden Eindruck.



↑ Im Bild: Markus Pollmann, Stefan Pollmann, Franz Erhart, Moritz Pözl, Nina Hausberger und die Kinder der Volksschule Karlstein

Foto & Text: Volksschule Karlstein

NÖ Teens go HTL Karlstein

Im Rahmen der Aktion „NÖ Teens go HTL“ besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der NÖMS Dobersberg die Höhere Technische Lehranstalt in Karlstein, um Einblicke in den Schulbetrieb zu bekommen.

Während des Besuchs konnten sie die verschiedenen Abteilungen und Werkstätten der HTL erkunden.

Dies ermöglichte Einblicke in Bereiche wie Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Mechatronik und Uhrentechnik.

Zusätzlich konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und somit Erfahrungen sammeln.

Foto & Text: NÖMS Dobersberg



↑ Im Bild: Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der NÖMS Dobersberg

Sprachreise nach Malta

Am 28. September 2023 startete die 4. Klasse der NÖMS Dobersberg ihre Sprachreise nach Malta.

Begleitet wurden sie von Frau Richter und Frau Kirchmaier. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war es die erste große Auslandsreise und somit die erste Flugreise. Die Kinder konnten nicht nur ihre Englischkenntnisse bei Gastfamilien und in der Sprachschule üben und vertiefen, sondern erfuhren auch viel über die Kultur, die so alt ist wie die Zeit des Pyramidenbaus in Ägypten.

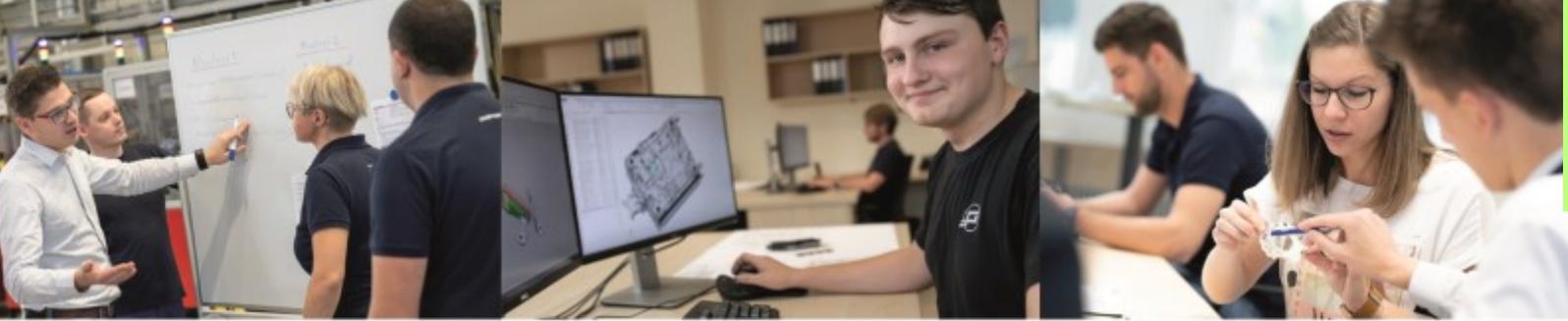
Die Wassertemperaturen von 26 Grad Celsius im Spätherbst und die Lufttemperaturen von 27 bis 30 Grad waren ideal zum Baden und Schnorcheln.

Acht Tage Intensivsprachwoche waren voll von Eindrücken, Erlebnissen, Lernen und Meistern verschiedener Situationen in englischer Sprache.



Foto & Text: NÖMS Dobersberg

→ Im Bild: Katharina Jicinsky, Anna Theurer, Pia Gföller, Vivien Leuthner, Sofie Handl, Selina Hanko, Diana Sprinzl, Elena Lamprecht, Niklas Hündler, Peter Schuster, Tobias Stumvoll, Bernd Schmid, David Neuditschko, Jakob Amberger und Leon Mauritz



Karriere bei Pollmann

Starte jetzt deine Karriere bei einem internationalen Familienunternehmen!

Interessierst du dich für neue Technologien und Innovationen? Willst du in die Welt hinaus und mit spannenden Kunden arbeiten? Dann bist du bei uns richtig, denn wir bieten ein vielfältiges Stellenangebot und suchen laufend neue MitarbeiterInnen. Wir freuen uns, wenn du uns näher kennenlernen willst!

Aktuell suchen wir unter anderem (m/w/d):

- Project Manager
- HTL-Absolventen
- SAP Modulbetreuer
- Produktionstechniker
- Junior Werkzeugkonstrukteur



Alle Jobs & nähere Infos:
pollmann.at/karriere/stellenangebote

POLLMANN INTERNATIONAL GMBH
 Raabser Str. 1, 3822 Karlstein
 Kontaktperson: Helmut Grobbauer, MSc
 Telefon: +43 2844 223-0
 E-Mail: bewerbben@pollmann.at

Folge uns auf Social Media:

Pollmann International GmbH Pollmann Austria pollmannaustria



ECO
 Thayaland



E-Autos zum Teilen, Testen & Mieten

Standorte: Waidhofen/Th | Groß-Siegharts | Raabs | Vitis | Dobersberg | Schwarzenau

ECO Carsharing **ECO** Kurzmiete **ECO** Beratung
 E-Autokauf



Renate Brandner-Weiß | 0664 436 53 93
www.thayalandgmbh.at | eco@thayalandgmbh.at

volkshilfe.
 NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!
 Frohe Weihnachten und ein
 glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGEUND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essenzuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
 ☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICEMENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023



Gedenkfeier für das Kriegerdenkmal Rückblick auf das 8. Karlsteiner Treffen

Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt



Am 5. November war beim Kriegerdenkmal in Münchreith bei Karlstein eine Gedenkfeier des Kameradschaftsbundes für alle Opfer von Krieg, Vertreibung, Terror und Gewalt. Nach der Messe wurde mit Pfarrer Thomas Skrianz für den Frieden gebetet. Der Bürgermeister von Karlstein, Siegfried Walch, betonte die jetzt besonders wichtigen Aufgaben und Werte des ÖKB in der derzeitigen Situation auf unserer Erde. Nach der Kranzniederlegung waren alle Anwesenden zur Agape des ÖKB eingeladen. Die musikalische Umrahmung von Messe und Gedenkfeier machten die Rossinger-Musikanten. Vom ÖKB Dobersberg und Abordnungen von Dietmanns und Groß-Siegharts waren 33 Mitglieder ausgerückt.

↓ Im Bild beim Friedensgebet: die Ministranten Gregor und Anika Bauer, Pfarrer Thomas Skrianz, Günther Dietrich, Karl Kasses, Anton Johann, Robert Fischer, Edwin Miksche, Bgm. Siegfried Walch, Michael Litschauer



↑ Im Bild bei der Kranzniederlegung: Friedrich Jares, Andreas König, Günther Dietrich, Karl Kasses, Robert Fischer, Anton Johann

Text: Edwin Miksche Fotos: ÖKB

8. Karlsteiner Treffen 2023 in Karlstein in der Oberpfalz

44 Karlsteiner fuhren gemeinsam mit dem Bus zum 8. Karlsteiner Treffen nach Karlstein Markt Regenstauf.

Am Samstag wurde ein buntes Programm geboten, von Schloss Führung, Gästeschiessen, FF Haus Besichtigung und einer Wanderung rund um Karlstein. Am Abend gab es dann eine Siegerehrung, Geschenkeübergabe, Tanz und Musik und viele freundschaftliche Gespräche. Unser Bürgermeister stellte nach seiner Vorstellung unserer Gemeinde die Frage: „Wenn ich euch im Namen von Karlstein an der Thaya in fünf Jahren einladen würde, würdet ihr dann kommen?“

Die Antwort war ein Jubelsturm aller Anwesenden.

Am Sonntag endete das Treffen mit Weißwurst Frühstück und gemeinsamen Singen mit der Boygroup.



↑ Im Bild: unsere Karlsteiner bei der Schlossführung



← Im Bild: die Reisegruppe in feierlichem Trachtengewand vor dem Abendprogramm

Text: Sonja Amann
Fotos: Privat



GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„NetzwerkFamilie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ **0676/ 85870 34522**



 **Finanziert von der Europäischen Union**
NextGenerationEU



Foto: © Philipp Muehler

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 **VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR**

 **Frühe HILFEN**

 www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Da sind wir daheim!



Freie Wohnungen

Sparkassengasse 9, Thumastraße 34
3822 Karlstein/Thaya

ca. 72m² - 82m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete (Thumastraße auch mit Kaufoption)

EIGENMITTEL AB € 2.180,-

- eigener Balkon
- eigenes Kellerabteil
- Gemeinschaftsgarten
- PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl:
HWB_{RK} ca. 21-68 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Sparkassengasse 9

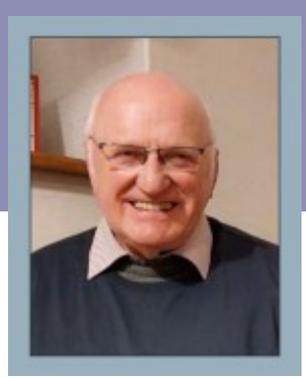


Thumastraße 34



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at



Karl Wanko

In memoriam Pfarrer Stefan Ratzinger

Am 13. Oktober verstarb unser ehemaliger Pfarrer Stefan Ratzinger im 81. Lebensjahr. Zu seinem Gedenken zelebrierte Pfarrer Thomas Skrianz am 9. November in Münchreith ein Requiem und ersuchte mich um den folgenden Nachruf:

Nach dem plötzlichen Unfallstod von Pfarrer Rauscher im November 1979 übernahm Stefan Ratzinger (nach kurzem Interregnum) 1980 unsere Pfarre. Ich erinnere mich noch an die Worte unserer Pastoralassistentin Schwester Luise, sie sagte, er wäre ein ruhiger, besonnener und spiritueller Priester. Damit hat sie ihn vorweg schon gut charakterisiert.

Stefan, geb. am 28.11.1942 in Haidershofen, war gelernter Tischler, der sich erst nach dem Präsenzdienst und einigen Jahren als Tischlergeselle für den Priesterberuf entschied. Als „Spät-Berufener“ trat er ins Horner Canisius-Heim ein, maturierte dort am Aufbaugymnasium und studierte Theologie in St.Pölten, wo er 1974 (mit 32 Jahren) zum Priester geweiht wurde.

Als Kaplan wirkte er in St.Pölten-Wagram, Obergrafendorf und Gföhl, also in großen städtischen Pfarren. Wenn er bei uns auch kleinere Verhältnisse vorfand, so hatte ihm Pfarrer Rauscher doch schon recht fortschrittlich im Sinne des 2.Vatikanischen Konzils die Wege geebnet: Stichworte – Volksaltar, Mädchen-Ministrantinnen, Pastoralassistentin (Schwester Luise war die erste in der Diözese), rhythmische Messen und die Neugestaltung der Karlsteiner Kirche. Allerdings hatte er ihm auch die Zweigleisigkeit unserer Pfarre vorgegeben, hatte er doch in Münchreith und in Karlstein alles doppelt gemacht, zweimal Fronleichnam usw., wobei er sich aufgerieben hatte.

Dann war da auch noch der neu gegründete Heilkräuterverein, eng mit der Pfarre verbunden, in den nach Rauschers Tod Weidinger als Kräuterpfarrer eingestiegen war und sich auch als Messeleser hier einbrachte. Und im Gemeindegebiet drei andere Pfarren (Obergrünbach, Speisendorf und Puch) ganz unterschiedlicher Prägung. Alles in allem: irgendwie eine Ausnahme-Pfarre, keine „gmahde Wiesn“ für den neuen Pfarrer.

Stefan Ratzinger sorgte für Konsolidierung. Er bezog wieder den Pfarrhof, (nachdem sich Rauscher in Karlstein ein Privathaus gebaut hatte) und Schwester Luise stand auch ihm treu zur Seite. Die Pfarre führte er nicht diktatorisch, sondern verbindlich und ausgleichend, auch humorvoll und der Jugend zugetan. Die Ministrantenlager waren stets besondere Erlebnisse, ob auswärts oder bei Schlechtwetter daheim im Pfarrhof. Pfarrer Ratzinger war kein feuriger Prediger, sondern ein ruhiger und besonnener Seelsorger. In seiner Bescheidenheit hat er sich gerne als „Bruder“ bezeichnet.

Die Doppelgleisigkeit Münchreith-Karlstein wurde nun auf andere Art gelöst: Nicht der Pfarrer sollte überall zugleich sein, sondern die Leute mussten sich daran gewöhnen, mal in diese und mal in die andere Kirche zu gehen, was manchen anfangs recht schwer fiel.

Doch dann kam eine neue Situation. Mit dem Ruhestand und dem Tod von Dechant Schweitzer war die größere Nachbarpfarre Thaya vakant geworden, die nun mitzubetreuen war. Erstmals wurde auch bei uns der Priestermangel spürbar. Auch Schwester Luise ging in Pension, und Franz Hadl kam als Diakon in die Pfarre.

In den 15 Jahren seines hiesigen Wirkens (1980 – 1995) hat Pfarrer Stefan Ratzinger viele von uns an den markanten Stationen des Lebens begleitet, bei Trauungen und Taufen, im Religionsunterricht und bei der Erstkommunion, in Gesprächen, am Krankenbett und auf dem letzten Weg.

Man spürte aber, dass er hier nicht alt werden wollte und nach anderen Aufgaben strebte. Nach einem Jahr Stadtpfarrer in Litschau fand er in Traunstein einen Wirkungsbereich, wo er sich entfalten konnte – mit dem Erbe des Künstler-Priesters Dechant Josef Elter (von ihm stammt der Rauscher-Stein vor dem Paracelsushaus in Karlstein), und einem Bildungshaus als kulturelles Zentrum. Allerdings war er auch hier in einen Pfarrverband mit Gutenbrunn, Sallingberg und Schönbach eingebunden.

Dazu war Pfarrer Ratzinger 20 Jahre lang Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pastoral-Assistent-innen, sowie Diözesandirektor der Cursillobewegung.

Den Ruhestand verbrachte er im Stift Ardagger, von wo aus er in vielen Pfarren des Mostviertels quasi als „Einspringer“ zur Verfügung stand. Hier hat er auch seine letzte Ruhestätte gefunden.

➔ Im Bild: Jubiläen



Bildquelle: Pixabay



Die Eheleute **Leopold** und **Edith Müllner** aus **Hohenwarth** feierten **goldene Hochzeit**. Zu diesem schönen Anlass überbrachte Bgm. Siegfried Walch einen Geschenkkorb und die besten Glückwünsche.

← Im Bild v.l.: Leopold Müllner jun., Leopold Müllner, Margit Müllner, Edith Müllner, Bgm. Siegfried Walch



Erwin Waidmann aus **Thuma** feierte den **80. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch überreichte einen Präsentkorb und gratulierte ganz herzlich.

← Im Bild v.l.: Bgm. Siegfried Walch, Erwin Waidmann, Leopoldine Waidmann, Ronald Bauer, Anita Bauer



Zum **80. Geburtstag** wünschte Bgm. Siegfried Walch neben zahlreichen Gratulanten **Edwin Miksche** aus **Göpfritzsschlag** viel Glück und Gesundheit.

← Im Bild v.l.: Bgm. Siegfried Walch, Edwin Miksche, GGR Maria Premm

➔ Im Bild v.l.: OBI Guido Sprinzi, Rainer Miksche, Edwin Miksche, Wilhelm Malzer



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obergrünbach gratulierte dem Kommandanten-Stellvertreter **Herbert Hiess** aus **Obergrünbach** herzlich zum **60. Geburtstag** im Namen der Feuerwehr.

← Im Bild v.l.: Kommandant Roland Zotter, Kommandant-Stellvertreter Herbert Hiess und Verwalter Gerhard Auer

Jubilare, Todesfälle und Geburten

Jubilare 2023

Steinerne Hochzeit

Leopoldine & Alois STRASKY

Münchreith

Diamantene Hochzeit

Hermine & Rudolf VALENTA

Thuma

Goldene Hochzeit

Edith & Leopold MÜLLNER

Maria & Franz HABER

Hermine & Helmut HRAUDA

Herta & Ernst DEMMER

Hohenwarth

Goschenreith

Karlstein

Thures

90. Geburtstag

Maria KUNA

Rupert DONI

Hohenwarth

Karlstein

85. Geburtstag

Herta EIGNER

Josef PÖCKL

Gertraude WAGNER

Herta NOVAK

Karl PFABIGAN

Gertraude SCHMID

Adolf HEINZL

Anna ALTSCHACH

Elfriede RINDER

Rupert ÖSTERREICHER

Gertrud PREMM

Franz PFANN

Maria MACHACEK

Göpfritzschlag

Göpfritzschlag

Thuma

Griesbach

Obergrünbach

Karlstein

Münchreith

Schlader

Karlstein

Karlstein

Karlstein

Karlstein

Thuma

80. Geburtstag

Gustav LEIFERT

Gertrud STROBL

Edith Johanna HAHN

Alfred VALENTA

Johann DEMMER

Christine HELMSTEDT

Erich WITZMANN

Erwin WAIDMANN

Edwin MIKSCHKE

Hermine STEPANOVSKY

Karlstein

Schlader

Griesbach

Thuma

Thuma

Thuma

Thuma

Thuma

Göpfritzschlag

Griesbach

Unsere jüngsten Einwohner

Elisabeth KRONISTER

Paul Stefan POLLMANN

Matteo NEUWIRTH

Daniel BREINEßL

Adelheid Helene Alva RAMMER-JIREC

Daniel Leon HOFBAUER

William & Nicolas Komutzky

Goschenreith

Karlstein

Karlstein

Obergrünbach

Thures

Münchreith

Obergrünbach



Wir ersuchen alle Ehepaare, die im
Jahr 2024

Goldene Hochzeit,
Diamantene Hochzeit,
Eiserne Hochzeit

feiern, dies beim Gemeindeamt
bekannt zu geben.



NICHT MEHR UNTER UNS

20. Nov. 2022 bis 21. Nov. 2023

Josef DOLEZAL, Griesbach
Ernst POLLMANN, Karlstein
Helmut FÜRST, Karlstein
Margaretha PHILIPP, Karlstein
Gerlinde KOTHBAUER, Göpfritzschlag
Martin STOLL, Obergrünbach
Maria SPRINZL, Göpfritzschlag
Gertraud KONOPATSCH, Griesbach
Manuel RINDER, Karlstein
Erwin KOWAR, Karlstein
Josefine JUNGMANN, Obergrünbach
Frieda HERYNEK, Obergrünbach
Franz BRODESSER, Griesbach
Laura RUTHNER, Hohenwarth
Josef WEISS, Karlstein
Johanna Reisinger, Karlstein
Hermann LANGSTEINER, Thuma
Maria DANGL, Göpfritzschlag
Hermine RIEGLER, Schlader
Franz MACHACEK, Thuma
Edmund STROHMER, Karlstein
Anton HARRER, Münchreith
Maria HOFBAUER, Münchreith
Waldtraud NEULINGER, Karlstein
Ingeborg BÖHM, Karlstein
Gabriele BARTUSCHKA, Karlstein
Erwin KADRNOŠCHKA, Karlstein

GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



YOGA - FRÜHJAHRSKURS

mit Yogalehrerin Heike-Marie Tuider

Kursbeginn: Montag, 12. Februar 2024

18:30 bis 20:00 Uhr

10 Einheiten bis Montag, 29. April 2024

Neuer Turnsaal Volksschule Karlstein

Anmeldungen ab sofort möglich - 0664/7507 9270

GYMNASTIK

mit Wellness- und Fitnesstrainerin Gerti Hüttner

Meridian-, Wirbelsäule- und Beckenboden

jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Piloxing/Bauch-, Bein- und Po

jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr

Neuer Turnsaal Volksschule Karlstein

Einstieg jederzeit möglich – Einzelstunde € 8,00

Kurse finden bei ausreichender Teilnehmerzahl statt!

Anmeldung unbedingt erforderlich: 0664/7974 609

„Schmerzfrei AKTIV sein“

Bewegungskurs mit Dipl. Ergotherapeutin Karin Gstraunthaler

Beginn neuer Kurs: Mittwoch, 10. Jänner 2024

18:30 Uhr (8 Einheiten)

Neuer Turnsaal VS Karlstein

Info und Anmeldungen: Tel. 0650/300 6578 oder 02844/7535

Dr. Döller klärte über das Lymphödem auf

Die „Gesunde Gemeinde Karlstein“ lud am 25. Oktober zum Vortrag „Das Lymphödem“ mit Dr. Christoph Döller ins DoZent Münchreith ein.

Der ausgebildete Lymphologe referierte über das, seiner Meinung nach, noch zu wenig beachtete Thema. Schwerpunkte des Vortrages waren die Unterscheidung des Lymphödems zu anderen Ödemformen sowie deren Therapie.

Im Anschluss an den Vortrag gab es noch viele Fragen vom Publikum, die Dr. Döller sehr gerne beantwortet hat.



↑ Im Bild v.l.: Dr. Christoph Döller, Michaela Perzi, Walter Hausberger

ADVENT - WANDERUNGEN

zu den Punschständen in der Gemeinde

Samstag, 25. November 2023 EGGERSDORF
Samstag, 02. Dezember 2023 SCHLADER
Samstag, 09. Dezember 2023 OBERGRÜNBACH
Freitag, 15. Dezember 2023 GRIESBACH

START: 17:30 Uhr
beim Weihnachtsbaum am Rathausplatz
Anmeldung NICHT ERFORDERLICH!

Bäckerei Hofstätter

**Der Bäcker am
Berg**

**Wo Qualität
zum Alltag gehört!**



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9
3822 Karlstein
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr



GVA Waidhofen/Thaya
 Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

Wir machen's einfach.

**Abfuhrkalender 2024
 Marktgemeinde Karlstein**

| BIOABFALL | | RESTMÜLL | ALTPAPIER | GELBER SACK |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Do, 28.12.23 | Di, 16.07.24 | Mi, 17.01.24 | Mi, 15.11.23 | Do, 04.01.24 |
| Di, 09.01.24 | Di, 23.07.24 | Mi, 14.02.24 | Mi, 10.01.24 | Di, 30.01.24 |
| Di, 23.01.24 | Di, 30.07.24 | Mi, 13.03.24 | Mi, 06.03.24 | Di, 27.02.24 |
| Di, 06.02.24 | Di, 06.08.24 | Mi, 10.04.24 | Do, 02.05.24 | Di, 26.03.24 |
| Di, 20.02.24 | Di, 13.08.24 | Mi, 08.05.24 | Mi, 26.06.24 | Mo, 22.04.24 |
| Di, 05.03.24 | Di, 20.08.24 | Mi, 05.06.24 | Mi, 21.08.24 | Mi, 22.05.24 |
| Di, 19.03.24 | Di, 27.08.24 | Mi, 03.07.24 | Mi, 16.10.24 | Di, 18.06.24 |
| Mi, 03.04.24 | Di, 03.09.24 | Mi, 31.07.24 | Mi, 11.12.24 | Di, 16.07.24 |
| Di, 16.04.24 | Di, 10.09.24 | Mi, 28.08.24 | | Mo, 12.08.24 |
| Di, 30.04.24 | Di, 17.09.24 | Mi, 25.09.24 | | Di, 10.09.24 |
| Di, 07.05.24 | Di, 24.09.24 | Mi, 23.10.24 | | Do, 10.10.24 |
| Di, 14.05.24 | Di, 01.10.24 | Mi, 20.11.24 | | Di, 05.11.24 |
| Mi, 22.05.24 | Di, 08.10.24 | Mi, 18.12.24 | | Mi, 04.12.24 |
| Di, 28.05.24 | Di, 15.10.24 | | | |
| Di, 04.06.24 | Di, 22.10.24 | | | |
| Di, 11.06.24 | Di, 29.10.24 | | | |
| Di, 18.06.24 | Di, 12.11.24 | | | |
| Di, 25.06.24 | Di, 26.11.24 | | | |
| Di, 02.07.24 | Di, 10.12.24 | | | |
| Di, 09.07.24 | Mo, 23.12.24 | | | |

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
 Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
 E-Mail: office@gvawt.at

Achtung!
 Sämtliche Behälter sind ab
 6:00 Uhr morgens zur
 Abholung bereitzustellen.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUMKARLSTEIN/ THAYA

jede 2. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
 jede 4. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
 jeden 3. FREITAG im MONAT von 14:45 - 17:00 Uhr

Termine:

- Mi, 10.01.24; Fr, 19.01.24; Mi, 24.01.24; Mi, 14.02.24; Fr, 16.02.24; Mi, 28.02.24; Mi, 13.03.24;
- Fr, 15.03.24; Mi, 27.03.24; Mi, 10.04.24; Fr, 19.04.24; Mi, 24.04.24; Mi, 08.05.24; Fr, 17.05.24;
- Mi, 22.05.24; Mi, 12.06.24; Fr, 21.06.24; Mi, 26.06.24; Mi, 10.07.24; Fr, 19.07.24; Mi, 24.07.24;
- Mi, 14.08.24; Fr, 16.08.24; Mi, 28.08.24; Mi, 11.09.24; Fr, 20.09.24; Mi, 25.09.24; Mi, 09.10.24;
- Fr, 18.10.24; Mi, 23.10.24; Mi, 13.11.24; Fr, 15.11.24; Mi, 27.11.24; Mi, 11.12.24; Fr, 20.12.24;



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Karlstein an der Thaya

Standort: 3822 Karlstein
am Areal des Bauhofes Karlstein

Öffnungszeiten: jede 2. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 4. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat von 14:45 - 17:00 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Spermmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm im Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.



Aus mit der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen



Hin zur Fernwärme Karlstein an der Thaya
100% Biomasse aus der Region



Ausbauoffensive 2024
Fernwärme Karlstein

Jetzt 100% Anschlusskosten abholen !!!

nähere Informationen unter folgendem Link:

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024>



erevo_{gmbh}

Förderungsabwicklung und rechtlich-technische Beratung:

EREVO GmbH
Raabserstraße 8
3822 Karlstein an der Thaya
t: + 43 720 788 688
m: office@erevo.at

➔ Sonstiges

Ärztbereitschaftsdienst

Ärztendienst Dezember 23-Jänner 24

| | | | |
|---------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------|
| Freitag 8.12.2023 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 9.12.-10.12.2023 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 16.12.-17.12.2023 | Dr. Vanessa Kreuter | Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts | 02847/40344 |
| 23.12.-24.12.2023 | Dr. Pallisch Angelika | Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts | 02847/40333 |
| Montag 25.12.2023 | Dr. Pallisch Angelika | Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts | 02847/40333 |
| Dienstag 26.12.2023 | Dr. Christoph Döllner | Hauptstraße 14 3822 Karlstein | 02844/276 |
| 30.12.-01.01.2024 | MR Dr. Andreas Gradwohl | Ludweis 65 3762 Ludweis | 02847/4200 |
| 6.01.-07.01.2024 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 13.01.-14.01.2024 | Dr. Christoph Döllner | Hauptstraße 14 3822 Karlstein | 02844/276 |
| 20.01.-21.01.2024 | MR Dr. Andreas Gradwohl | Ludweis 65 3762 Ludweis | 02847/4200 |

Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
08.00 bis 14.00 Uhr



Ordinationszeit mit
Terminvereinbarung:
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144
(ohne Vorwahl)

Zahnarzt Notdienst

20.01.-21.01.2024 9:00 bis 13:00 Uhr
Dr. Thomas Beer
Moritz-Schadekgasse 2
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel.: 02842/52667

Öffnungszeiten Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch 13.12.2023 12:45 bis 16:15 Uhr

Freitag 15.12.2023 14:45 bis 17:00 Uhr

Das Strauchschnittlager und ASZ haben über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Mittwoch 10.01.2024 12:45 bis 16:15 Uhr

Freitag 19.01.2024 14:45 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 24.01.2024 08:30 bis 12:00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher (= holziges Material) zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material!

Blätter, Rasenschnitt und frisches Material, wie z. B. Thujenschnitt, sind in Säcken zu entsorgen. Diese sind am Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 pro Sack erhältlich und werden gemeinsam mit der Biotonne abgeholt.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2024

| | | |
|-------------|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. Ausgabe: | erscheint am 23.01.2024 | Unterlagenschluss: 09.01.2024 |
| 2. Ausgabe: | erscheint am 26.03.2024 | Unterlagenschluss: 12.03.2024 |
| 3. Ausgabe: | erscheint am 28.05.2024 | Unterlagenschluss: 14.05.2024 |
| 4. Ausgabe: | erscheint am 23.07.2024 | Unterlagenschluss: 09.07.2024 |
| 5. Ausgabe: | erscheint am 24.09.2024 | Unterlagenschluss: 10.09.2024 |
| 6. Ausgabe: | erscheint am 26.11.2024 | Unterlagenschluss: 12.11.2024 |

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag und Dienstag von 07.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 07.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



KOSTENPFLICHTIG:
**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Julia Hellerschmid

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk.

Friseurstüberl Melanie



0664/1430588

Thumastraße 7, 3822 Karlstein

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung**

Hausbesuche möglich

Ich freue mich auf Euch